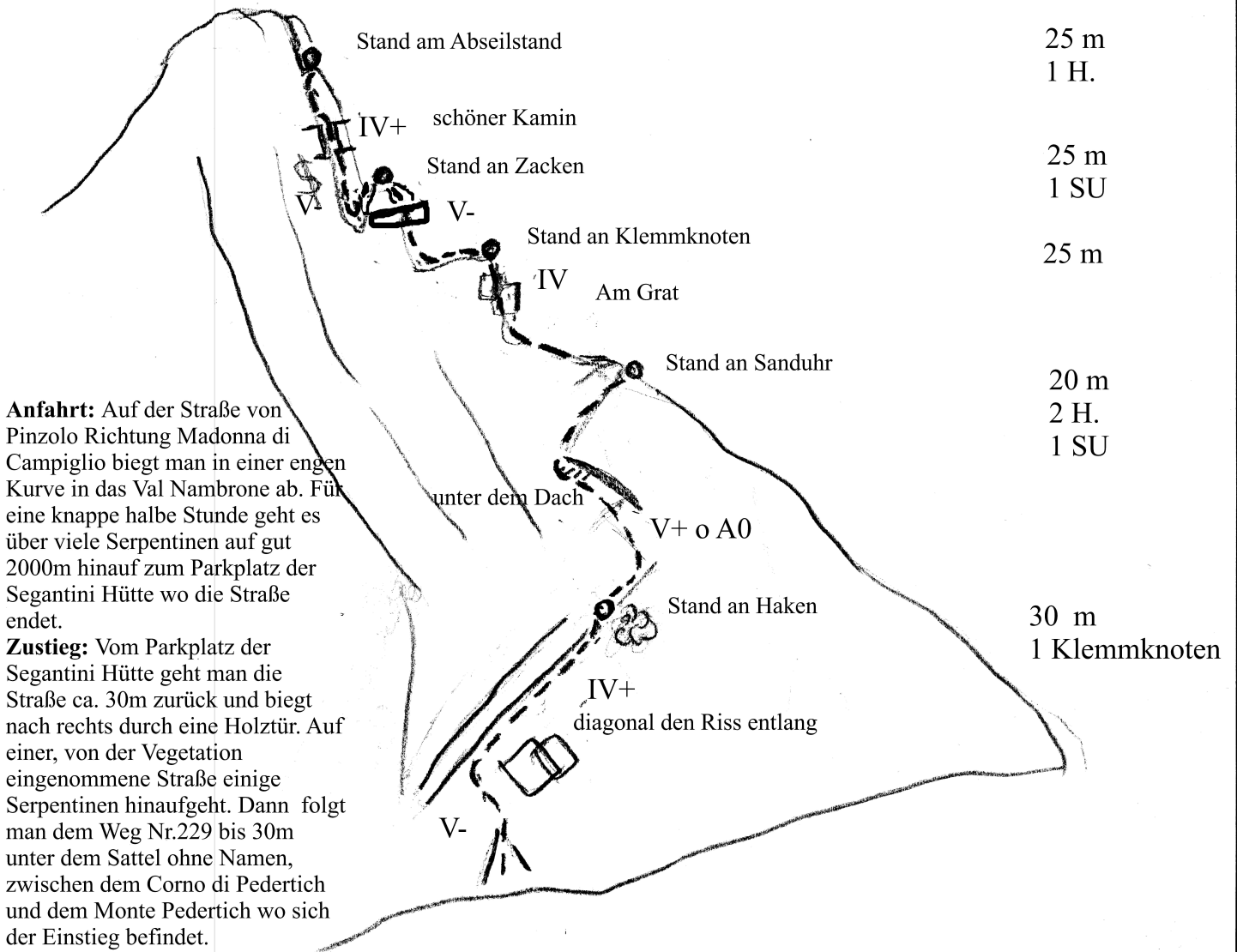


Presanella - Crinale di Stavèl
 - Val d'Amola -
 Corno di Pedertich, 2332m

Via "Cresta Sud"

Heinz Grill, Barbara Holzer
 Oktober 2025

Schwierigkeit: V+ oder IV+, A0
Absicherung: Die Sicherungen sind nur wenige, aber gut überlegt. Für die Standplätze siehe Topo. Eine Serie Friend bis BD1(rot) ist nützlich.



Anfahrt: Auf der Straße von Pinzolo Richtung Madonna di Campiglio biegt man in einer engen Kurve in das Val Nambrone ab. Für eine knappe halbe Stunde geht es über viele Serpentinaen auf gut 2000m hinauf zum Parkplatz der Segantini Hütte wo die Straße endet.

Zustieg: Vom Parkplatz der Segantini Hütte geht man die Straße ca. 30m zurück und biegt nach rechts durch eine Holztür. Auf einer, von der Vegetation eingenommene Straße einige Serpentinaen hinaufgeht. Dann folgt man dem Weg Nr.229 bis 30m unter dem Sattel ohne Namen, zwischen dem Corno di Pedertich und dem Monte Pedertich wo sich der Einstieg befindet. (ca. 30 Minuten).

Vielleicht ist es die leichteste Route die auf den Corno di Pedertich führt. Doch gerade diese Einfachheit bringt gleichzeitig die Schönheit dieser klassischen Route zum Ausdruck. Sie führt auf sehr logische Weise über einen Wandabschnitt bis zum Grat und von dort weiter zum Gipfel, wobei sie die typischen Formen des Granits besonders zur Geltung bringt. Es handelt sich um eine kurze Tour, die sich gut als Abschluss einer Route auf dem Monte Pedertich eignet.

Abstieg:

2 x 25 m nach Süden abseilen, rechts (im Sinne des Abstiegs) über Wiesen zum Sattel etwas ansteigen, und unter der Westseite des Corno über den Weg Nr. 229 zurück zum Parkplatz. (ca. 45 Min.)

